Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und tü dar zü ein wenigeß essich
und vil honigeß und lass daz
samen es erwallen in eym nüwen
hafen und den schüme tü oben
abe und also es wol erwallet So tü
es vo dem füre und drincke daz
vo tage nüchtern ye einwenig vm
nach dem essen einen guten drück
So sterbent die worme ꝛc.

Edem die worme sin fleisch es-
sent ꝛc. Oder neme lorbaums mis-
tel und pulfer dem und lacritzen pul-
fers ein wenig myre und esse des dick
nüchtern und nach essen der hilffet.

Edem der sein wirt in dem ma-
gen und seychelter i de mude ꝛc.
Oder mache küchelin mit dissem
selben oley und mit mele und esse
die es hilffet ꝛc. Edem die worme
sin fleisch essent Oder neme des
nüssbaums lleder so sie vff gent
und gewme des safft und bestriche
es dick da mit so sterbent sie ꝛc.

Für die wind in dem libe ꝛc.
Oder da hat vil winde in dem
buch und geswollen ist oder ym
ein lein geswollen ist daz sich die
adern vff getan haben und yme
die bein rümment was er drincket
der neme ein quintin senff same
vnde ein zehentteil kerbel same
und das pulfer gestoßen und
in einer fleisch brüwe in getruc-
ken der vertribet die winde
oder furtze gar und zerleget die
geschwulst ꝛc. Ein anders für
stechen Wenn daz stechen we tüt
in dem libe oder nütze ysoppen
mit warmen wein ꝛc.
Item nesseln ist gut und hat grof
hitz wenn in dem libe we ist d nütze
sie mit wein er gemeset ꝛc. So d
die wozm wahsset in dem libe ꝛc.
Oder in den oren oder ost darin-
ne koment So nym pesser blatt
und müsche die mit sigen und giß
das safft in die oren so sterbent
sie mag stü daz nit han So nym speche
und zürlas den gus den in das ore
so wirt dir bas ꝛc. Für das ale
nemen Wer das abenemen hat d
neme das crüt daz do heißet tro-
malla daz glichet sich der lerwortz
so der man abe nymet so gip sie yme
zü drincken ꝛc. Edo eym vergeben
wirt Item wem vergerten wirt d
mutz gündelrebe nym ein gebündelin
und gib es yme in eym bade er ge-
maset ꝛc.

Wenne der mensch sich ist i de
libe und es essens und trinc-
kens mit gelust So sol es nemen
Centaurea und werm die in wasser
und drinck daz wasser ꝛc. Glicher
wise soltu nemen poz und solt d
stoßen und nym das safft von den
winreben und menge es mit oley
und drinck das und gang dan
so rast daz du switzest So wir-
destu gesint ꝛc. Ein anders so
dich die wozm bissat i dem libe
So nym ein gebult pfersich blatt
und drü terl zickwinler mulch und
sude die zwan bis sie drstunt in
gesieden und drinckt dan die art-
zendie So sterbent die worme
alle in dir ꝛc. Ein gut salbe vor
alle slege wo sie sint an de libe
on an der hirn schale ꝛc. So nym
honig und oley und alt smer und
vnslit eins widers by den nieren
und türbentin und wahs und mach
dar vff ein salbe die ist gut für
alle slege des libez ꝛc.
Anfrasia gebrant zü wasser ꝛc.
Ist gut getruncken vor allas vm le-
be ꝛc. Für den gesten So
er slaffen wil gehen ꝛc.

Also sol ma mac-
hen ein getrang
da mit man ver-
tribe alle bose materie
in dem libe So
nym lacritz | lot
venchel samen
ein lot ermis |
lot Anetum |
lot Kümel | lot
| lot alat wurt
zeln | lot rsych
| hant vol wol
gestoßen zü pul
wme | schüssel
vol gerste und
sude daz in zwo
mas wassers als
lange bis daz was
ser rot wirt so
sihe es dorch ein
tüch und thu dar
inne das vorge-
sagt pulfer siot
de es daz es daz
dritteteil inge-
sotten sy und si-
he es dorch ein
tüch und gib es ym morgens und abents zü drincken